



## **Marina Scheske**

### **„Halte inne im pulsierenden Strom deines Lebens und sei einfach du selbst.“ Marina Scheske**

Marina Scheske erblickte am 17. Dezember des Jahres 1950 in einer uckermärkischen Kleinstadt das Licht der Welt. Sie ist seit einundvierzig Jahren verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und zwei Enkeltöchter, lebt seit 2001 in Hamburg und arbeitet in einem Seniorenheim als Fachpflegekraft für Gerontopsychiatrie. Die Arbeit mit dementiell erkrankten Menschen und insbesondere die Betreuung von Sterbenden ebnete ihr ihren spirituellen Weg und stärkte sie bei der Findung ihres Selbst.

Vieles Andere kam hinzu – frühe religiöse Einflüsse und der unbezähmbare Drang, nicht konform zu sein und die Dinge des Lebens zu hinterfragen ... - und letztendlich auch der Dialog mit dem Tarot, das ihr das Tor zu ihrem Unterbewusstsein öffnete.

Marina Scheske ist bewusst, dass ihr Weg lang und schwierig ist ... ein Pfad voller Umwege, Irrungen und Hindernisse, den sie in Gelassenheit geht.

Vor einigen Jahren begann sie zu schreiben. Mit Mitte fünfzig plötzlich in einer Lebensphase, der ihr etwas Freiraum bot, waren doch die Kinder längst selbständig und der berufliche Werdegang abgeschlossen. Inzwischen ist Marina Scheske das Schreiben ein inneres Bedürfnis und höchstes Vergnügen geworden.

Die Welt ist voller Geschichten, die es wert sind, erzählt und bewahrt zu werden. Und sie ist voller Geheimnisse, ganz wie in ihrem Roman: Das Tarot der Unsterblichkeit